

Auf Postmeisters Spuren durchs Örtzetal

MÜDEN. Auf den Spuren des Postmeisters können sich künftig Radfahrer bewegen, wenn sie der neuen Broschüre des Celler Autors und Kulturlandschaftsforschers Florian Friedrich folgen: Der rund 165 Kilometer lange Themenradweg führt durch den Kulturraum Oberes Örtzetal. „Die Route ist dabei in zahlreiche Einzelabschnitte geteilt, so dass individuelle Tagestouren möglich sind“, lädt Friedrich zu interessanten Radtouren ein.

Der Hauptweg folgt streckenweise der im 17. Jahrhundert von Generalerbpostmeister Francesco Maria Capellini, genannt Stechinelli, eingerichteten alten Poststraße.

Mit einer Sternfahrt aus allen Gemeinden und Städten des Oberen Örtzetal nach Müden soll der Themenradweg am Sonnabend, dem 31. August, eröffnet werden. „Ziel ist es, dass alle Teilnehmer um 12

Uhr auf dem Parkplatz am Wildpark Müden eintreffen und von dort aus im Konvoi der Postkutsche zum Gasthaus am Heidensee folgen“, wird vom Kulturraum Oberes Örtzetal mitgeteilt. Bruno Winzig aus

Winsen hat für die Sternfahrt auf einem alten Posthorn Signale einstudiert, die 1832 erstmals veröffentlicht worden sind, um so die Radfahrer in Müden standesgemäß anzukündigen und ihnen bei dieser

Gelegenheit einen Einblick in die damalige Welt der Postillione zu gewähren.

Für die Sternfahrt sind folgende Abfahrtszeiten geplant: Faßberg ab Parkplatz Herrenbrücke um 9.45 Uhr; Müden ab

Wassermühle um 10 Uhr; Bergen von der katholischen Kirche um 9 Uhr; Oldendorf ab Dorfgemeinschaftshaus um 9.45 Uhr; Hermannsburg vom Auteriver Platz um 10.45 Uhr sowie vom Rathausplatz in Wietzendorf um 10.30 Uhr und von der Tourist-Information in Munster um 10 Uhr.

Die Sternfahrt wird von ADFC-geprüften Radtourenleitern begleitet und organisiert.

Die neue Broschüre kann ab sofort gegen eine Schutzgebühr von zwei Euro in den Tourist-Informationen erworben werden. Weitere Informationen zum Ablauf der Sternfahrt gibt es in der Tourist-Information Müden unter ☎ (05053) 989220. (lhb)



Lothar H. Bluhm

Dieser Postkutsche sollen die Teilnehmer der „Sternfahrt zum Postmeister“ am 31. August hinterherradeln